

Pflegetagebuch

Sehr geehrte „Pflegeperson(en)“,

dieses Pflegetagebuch soll Ihnen helfen, zur richtigen Einstufung in der Pflegeversicherung zu gelangen. Bevor Sie mit dem Eintragen beginnen, lesen Sie bitte die Hinweise auf Seite 19 und 20!

Zum Ausfüllen stehen Ihnen am 1. Tag insgesamt vier Seiten zur Verfügung. Danach werden es weniger, da Sie täglich gleich ablaufende Verrichtungen nicht nochmals beschreiben müssen. Sollten Sie von der Pflegekasse gebeten werden, mit dem Antrag zugleich ein ausgefülltes Pflegetagebuch mit zu senden, können Sie entweder die meist kürzere Vorlage der Kasse dazu verwenden oder Sie senden ihr eine Kopie dieser ausgefüllten Vorlage zu (behalten Sie grundsätzlich

immer ein Exemplar bei sich, falls das weitergegebene z.B. verloren geht).

Verwenden Sie das Pflegetagebuch als Erinnerungsstütze im Gespräch mit dem Gutachter, händigen Sie ihm eine Kopie davon bei seinem Besuch aus oder lesen Sie ihm wichtige Teile daraus direkt vor.

Bitten Sie ihn, das Pflegetagebuch als Anlage in die Akten aufzunehmen.

1. Tag (Datum): _____

Blatt Nr. _____

nur die „anerkannten“ Verrichtungen eintragen!

| | Uhrzeit | | Dauer |
|----------------------------------|---------|-------|-----------|
| | von | - bis | (Minuten) |
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Zwischensumme =

zeitlich anerkannt wird die Aufsicht, Anleitung, teilweise Unterstützung oder Übernahme bei: **Waschen, Baden, Duschen; Zahn- und Mundpflege, Kämmen, Rasieren; mundgerechtes Zubereiten und Aufnahme der Nahrung; Darm- und Blasenentleerung; Aufstehen u. Zubettgehen; Umlagern; An- und Auskleiden; wöchentlichen Gängen zu Ärzten oder ärztlich angeordneten Therapien außer Haus.**

1. Tag (Datum): _____

Blatt Nr. _____

Übertrag (Zwischensumme) =

nur die „anerkannten“ Verrichtungen eintragen!

| | Uhrzeit | | Dauer (Minuten) |
|----------------------------------|---------|-------|--------------------|
| | von | - bis | |
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

häufig vorkommende kleinere Verrichtungen an diesem

Tag, die noch nicht erfasst wurden:

(z.B. Aufforderung, Aufsicht und Anleitung zum Trinken)

| | Häufigkeit am Tag (Strichliste) | Dauer (Minuten) |
|---|---------------------------------------|--------------------|
| | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |

Hinweis: Multiplizieren Sie die „durchschnittliche Dauer einer Verrichtung“ mit der _____
 „Häufigkeit am Tag“ (Anzahl der Striche). Tragen Sie das Ergebnis in die rechte Spalte.
 „Dauer“ ein

Pflegezeit an diesem Tag =

zeitlich anerkannt wird die Aufsicht, Anleitung, teilweise Unterstützung oder Übernahme bei: **Waschen, Baden, Duschen; Zahn- und Mundpflege, Kämmen, Rasieren; mundgerechtes Zubereiten und Aufnahme der Nahrung; Darm- und Blasenentleerung; Aufstehen u. Zubettgehen; Umlagern; An- und Auskleiden; wöchentlichen Gängen zu Ärzten oder ärztlich angeordneten Therapien außer Haus.**

2. Tag (Datum): _____

Blatt Nr. _____

Übertrag (Zwischensumme) =

nur die „anerkannten“ Verrichtungen eintragen!

| | Uhrzeit | | Dauer (Minuten) |
|----------------------------------|---------|-------|--------------------|
| | von | - bis | |
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

häufig vorkommende kleinere Verrichtungen an diesem

Tag, die noch nicht erfasst wurden:

(z.B. Aufforderung, Aufsicht und Anleitung zum Trinken)

| | Häufigkeit am Tag (Strichliste) | Dauer (Minuten) |
|---|---------------------------------------|--------------------|
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |

Hinweis: Multiplizieren Sie die „durchschnittliche Dauer einer Verrichtung“ mit der _____
 „Häufigkeit am Tag“ (Anzahl der Striche). Tragen Sie das Ergebnis in die rechte Spalte.
 „Dauer“ ein

Pflegezeit an diesem Tag =

zeitlich anerkannt wird die Aufsicht, Anleitung, teilweise Unterstützung oder Übernahme bei: **Waschen, Baden, Duschen; Zahn- und Mundpflege, Kämmen, Rasieren; mundgerechtes Zubereiten und Aufnahme der Nahrung; Darm- und Blasenentleerung; Aufstehen u. Zubettgehen; Umlagern; An- und Auskleiden; wöchentlichen Gängen zu Ärzten oder ärztlich angeordneten Therapien außer Haus.**

3. Tag (Datum): _____

Blatt Nr. _____

Übertrag (Zwischensumme) =

nur die „anerkannten“ Verrichtungen eintragen!

| | Uhrzeit | | Dauer (Minuten) |
|----------------------------------|---------|-------|--------------------|
| | von | - bis | |
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

häufig vorkommende kleinere Verrichtungen an diesem

Tag, die noch nicht erfasst wurden:

(z.B. Aufforderung, Aufsicht und Anleitung zum Trinken)

| | Häufigkeit am Tag (Strichliste) | Dauer (Minuten) |
|---|---------------------------------------|--------------------|
| | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |

Hinweis: Multiplizieren Sie die „durchschnittliche Dauer einer Verrichtung“ mit der _____
 „Häufigkeit am Tag“ (Anzahl der Striche). Tragen Sie das Ergebnis in die rechte Spalte.
 „Dauer“ ein

Pflegezeit an diesem Tag =

zeitlich anerkannt wird die Aufsicht, Anleitung, teilweise Unterstützung oder Übernahme bei: **Waschen, Baden, Duschen; Zahn- und Mundpflege, Kämmen, Rasieren; mundgerechtes Zubereiten und Aufnahme der Nahrung; Darm- und Blasenentleerung; Aufstehen u. Zubettgehen; Umlagern; An- und Auskleiden; wöchentlichen Gängen zu Ärzten oder ärztlich angeordneten Therapien außer Haus.**

4. Tag (Datum): _____

Blatt Nr. _____

Übertrag (Zwischensumme) =

nur die „anerkannten“ Verrichtungen eintragen!

| | Uhrzeit | | Dauer (Minuten) |
|----------------------------------|---------|-------|--------------------|
| | von | - bis | |
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

häufig vorkommende kleinere Verrichtungen an diesem Tag, die noch nicht erfasst wurden:

(z.B. Aufforderung, Aufsicht und Anleitung zum Trinken)

| | Häufigkeit am Tag (Strichliste) | Dauer (Minuten) |
|---|------------------------------------|--------------------|
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |

Hinweis: Multiplizieren Sie die „durchschnittliche Dauer einer Verrichtung“ mit der „Häufigkeit am Tag“ (Anzahl der Striche). Tragen Sie das Ergebnis in die rechte Spalte „Dauer“ ein

Pflegezeit an diesem Tag =

zeitlich anerkannt wird die Aufsicht, Anleitung, teilweise Unterstützung oder Übernahme bei: **Waschen, Baden, Duschen; Zahn- und Mundpflege, Kämmen, Rasieren; mundgerechtes Zubereiten und Aufnahme der Nahrung; Darm- und Blasenentleerung; Aufstehen u. Zubettgehen; Umlagern; An- und Auskleiden; wöchentlichen Gängen zu Ärzten oder ärztlich angeordneten Therapien außer Haus.**

5. Tag (Datum): _____

Blatt Nr. _____

Übertrag (Zwischensumme) =

nur die „anerkannten“ Verrichtungen eintragen!

| | Uhrzeit | | Dauer (Minuten) |
|----------------------------------|---------|-------|--------------------|
| | von | - bis | |
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

häufig vorkommende kleinere Verrichtungen an diesem

Tag, die noch nicht erfasst wurden:

(z.B. Aufforderung, Aufsicht und Anleitung zum Trinken)

| | Häufigkeit am Tag (Strichliste) | Dauer (Minuten) |
|---|---------------------------------------|--------------------|
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |

Hinweis: Multiplizieren Sie die „durchschnittliche Dauer einer Verrichtung“ mit der „Häufigkeit am Tag“ (Anzahl der Striche). Tragen Sie das Ergebnis in die rechte Spalte „Dauer“ ein

Pflegezeit an diesem Tag =

zeitlich anerkannt wird die Aufsicht, Anleitung, teilweise Unterstützung oder Übernahme bei: **Waschen, Baden, Duschen; Zahn- und Mundpflege, Kämmen, Rasieren; mundgerechtes Zubereiten und Aufnahme der Nahrung; Darm- und Blasenentleerung; Aufstehen u. Zubettgehen; Umlagern; An- und Auskleiden; wöchentlichen Gängen zu Ärzten oder ärztlich angeordneten Therapien außer Haus.**

6. Tag (Datum): _____

Blatt Nr. _____

Übertrag (Zwischensumme) =

nur die „anerkannten“ Verrichtungen eintragen!

| | Uhrzeit | | Dauer (Minuten) |
|----------------------------------|---------|-------|--------------------|
| | von | - bis | |
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

häufig vorkommende kleinere Verrichtungen an diesem

Tag, die noch nicht erfasst wurden:

(z.B. Aufforderung, Aufsicht und Anleitung zum Trinken)

| | Häufigkeit am Tag (Strichliste) | Dauer (Minuten) |
|---|---------------------------------------|--------------------|
| | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |

Hinweis: Multiplizieren Sie die „durchschnittliche Dauer einer Verrichtung“ mit der _____ „Häufigkeit am Tag“ (Anzahl der Striche). Tragen Sie das Ergebnis in die rechte Spalte. „Dauer“ ein

Pflegezeit an diesem Tag =

zeitlich anerkannt wird die Aufsicht, Anleitung, teilweise Unterstützung oder Übernahme bei: **Waschen, Baden, Duschen; Zahn- und Mundpflege, Kämmen, Rasieren; mundgerechtes Zubereiten und Aufnahme der Nahrung; Darm- und Blasenentleerung; Aufstehen u. Zubettgehen; Umlagern; An- und Auskleiden; wöchentlichen Gängen zu Ärzten oder ärztlich angeordneten Therapien außer Haus.**

7. Tag (Datum): _____

Blatt Nr. _____

Übertrag (Zwischensumme) =

nur die „anerkannten“ Verrichtungen eintragen!

| | Uhrzeit | | Dauer (Minuten) |
|----------------------------------|---------|-------|--------------------|
| | von | - bis | |
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

häufig vorkommende kleinere Verrichtungen an diesem

Tag, die noch nicht erfasst wurden:

(z.B. Aufforderung, Aufsicht und Anleitung zum Trinken)

| | Häufigkeit am Tag (Strichliste) | Dauer (Minuten) |
|---|---------------------------------------|--------------------|
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |
| durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = Minuten | | |

Hinweis: Multiplizieren Sie die „durchschnittliche Dauer einer Verrichtung“ mit der _____
 „Häufigkeit am Tag“ (Anzahl der Striche). Tragen Sie das Ergebnis in die rechte Spalte.
 „Dauer“ ein

Pflegezeit an diesem Tag =

zeitlich anerkannt wird die Aufsicht, Anleitung, teilweise Unterstützung oder Übernahme bei: **Waschen, Baden, Duschen; Zahn- und Mundpflege, Kämmen, Rasieren; mundgerechtes Zubereiten und Aufnahme der Nahrung; Darm- und Blasenentleerung; Aufstehen u. Zubettgehen; Umlagern; An- und Auskleiden; wöchentlichen Gängen zu Ärzten oder ärztlich angeordneten Therapien außer Haus.**

Nur einmal für alle Tage ausfüllen:

| <u>mindestens wöchentlich vorkommende Verrichtungen, die noch nicht erfasst wurden:</u> (z.B. Gänge zum Arzt, zu Therapien; <u>Weg und Wartezeit!</u>) | Häufigkeit pro Woche | Dauer (Minuten) |
|--|----------------------|-----------------|
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: | | |
| durchschnittliche Dauer der Verrichtung = Minuten | | |
| durchschnittliche Dauer der Verrichtung = Minuten | | |

Hinweis: Multiplizieren Sie die „durchschnittliche Dauer der Verrichtung“ mit der „Häufigkeit pro Woche“ und teilen Sie den Betrag durch 7 Tage. Tragen Sie das Ergebnis in die Spalte „Dauer“ ein.

Auswertung des Pflegetagebuchs

Summe (mehrere Tage) : Anzahl der Tage =

+ tägliche Pflegezeit bei selteneren Verrichtungen:

durchschnittliche tägliche Pflegezeit in Minuten =

Hinweise zum Ausfüllen

- Tragen Sie nur anerkenbare „pflegerische“ Verrichtungen ein. (Beispiel **1** auf der nächsten Seite). Beachten Sie zum Ausfüllen unbedingt die Hinweise in Kapitel 3 und Kapitel 6 im Leitfaden zur Pflegeversicherung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft.
- Schauen Sie immer auf die Uhr, wenn Sie eine Verrichtung beginnen und beenden. Tragen Sie auch die Uhrzeit ein, wenn Sie eine Verrichtung unterbrechen und danach wieder fortsetzen.
- Tragen Sie häufig vorkommende kleinere Verrichtungen, die Sie zwischendurch übernehmen, wie das „Anleiten zum Trinken“, gesondert ein (Beispiel **2**). Sie finden die Tabelle am Ende der Aufzeichnungen jeden Tages. Tragen Sie jedoch keinen Strich in die Strichliste ein, wenn die Verrichtung bereits im Rahmen einer anderen Verrichtung zeitlich erfasst wurde.
- Tragen Sie Verrichtungen, die seltener vorkommen und noch nicht im täglichen Aufschrieb erfasst wurden, gesondert nur einmal ein (Beispiel **3**).
- Verläuft eine Verrichtung jeden Tag sehr ähnlich, genügt es, sie einmal ausführlich zu schildern (Beispiel **4**). Die Zeiten jedoch jeden Tag neu eintragen!
- Können Sie im Tagesverlauf nur wenige Stichworte und die Uhrzeiten eintragen, ergänzen Sie Ihren Aufschrieb, wenn Sie mehr Zeit haben.
- Sie sollten das Pfl egetagebuch über einige Tage führen.

Übliche Verrichtungen mit anerkenbarem Hilfebedarf:

| Morgen | Mittag | Abend und Nacht |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Aufstehen, Anziehen und Körperpflege (evt. Duschen oder Baden) • Frühstück • evt. kleine Zwischenmahlzeit | <ul style="list-style-type: none"> • Mittagessen • evt. Hilfeleistungen beim Mittagschlaf (An- und Ausziehen, Hinlegen) • evt. Zwischenmahlzeit | <ul style="list-style-type: none"> • Abendessen • evt. noch eine Kleinigkeit vor dem Schlafengehen essen • Abendliche Körperpflege und Zu-Bett-Gehen (Ausziehen, Hinlegen) • evt. Toilettengang, Umlagern in der Nacht oder ins Bett bringen bei Umherirren |

weitere Verrichtungen mehrmals am Tag:

- Mehrmals täglich Toilettengänge oder Inkontinenzversorgung
- Gesicht und Hände nach Mahlzeiten waschen
- Hilfe beim Gehen, Stehen und Treppensteigen in Zusammenhang mit einer Verrichtung (z.B. notwendige Begleitung beim Gang ins Bad zur Körperpflege)
- Aufforderung und Anleitung zum Trinken

Seltene Verrichtungen:

- Gang zum Arzt, oder beispielsweise zu einem Ergotherapeuten (nur wöchentliche Gänge!)
- Aufwendige Körperpflege, wenn die Kleidung oder der Körper durch Fehlhandlungen des Kranken mit Kot oder Urin beschmutzt wurden.

1**Beispiele:**

| | Uhrzeit | | Dauer |
|--|---------|-------|-----------|
| | von | - bis | (Minuten) |
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: <u>Aufstehen, Toilettengang, Umziehen, Körperpflege:</u> <i>Mein Angehöriger meldet sich; bin ihm beim Aufstehen behilflich, begleite ihn auf die Toilette und anschließend ins Bad. Nach dem Aufstehen findet er sich wenig zurecht.; muss ihn viel anleiten und ansprechen, damit er wacher wird und mithilft. Setze ihn auf einen Stuhl, muss ihm helfen, die Nachtkleidung auszuziehen; richte Waschtensilien her; gebe sie der Reihe nach und leite ihn an; beim Zähneputzen und Rasieren muss ich manchmal seine Hand führen. Begleite ihn ins Schlafzimmer, richte Tageskleidung her; beaufsichtige ihn beim Anziehen und leite ihn an, wenn er etwas verkehrt macht. Muss ihm helfen, die Knöpfe am Hemd zu schließen.</i> | 8.12 | 9.19 | 67 |
| <u>Frühstücken (Essen):</u> <i>Beim Frühstück muss ich ihn immer wieder motivieren und gelegentlich anleiten. Er verwechselt manchmal das Besteck. Wenn ich nicht im Zimmer bin, hört er auf zu essen und sucht nach mir.</i> | 9.27 | 10.01 | 34 |

2**häufig vorkommende kleinere Verrichtungen,:**

(z.B. Aufforderung, Aufsicht und Anleitung zum Trinken)

| | Häufigkeit am Tag (Strichliste) | Dauer (Minuten) |
|--|------------------------------------|--------------------|
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: <i>Auffordern, motivieren und beaufsichtigen beim Trinken; trinkt ungerne!</i> durchschnittliche Dauer einer Verrichtung = 1 Minuten | ++++ ++++ 13 x 1 = 13 Min. | 13 |

3**mindestens wöchentlich vorkommende Verrichtungen, die noch nicht erfasst wurden:**

(z.B. Gänge zum Arzt, zu Therapien; Weg und Wartezeit!)

| | Häufigkeit pro Woche | Dauer (Minuten) |
|---|---|--------------------|
| Tätigkeitsablauf in Stichworten: <i>hat sich die Inkontinenzeinlagen entfernt. Kleidung ist völlig eingenässt. Habe den Angehörigen völlig umgekleidet und geduscht.</i> durchschnittliche Dauer der Verrichtung = 36 Minuten | 1 - 2 mal $36 \times 1,5 = 54$ $54 : 7 = 7,7$ | 8 |

4

Ist der Tätigkeitsablauf bei bestimmten Verrichtungen, wie etwa der morgendlichen Körperpflege jeden Tag gleich, genügt es, wenn sie ihn einmal ausführlich beschreiben. An den folgenden Tagen tragen Sie nur noch ein Stichwort und Besonderheiten ein:

| | | | |
|---|------|------|----|
| <u>Aufstehen, Toilettengang, Umziehen, Körperpflege (siehe 1. Tag)</u> <i>Mein Angehöriger war sehr müde, Anleitung war zeitaufwendig und mühsam.</i> | 8.05 | 9.24 | 79 |
|---|------|------|----|